

Robert: Bedeutet die Erschaffung einer Seele die Erschaffung einer Spezies?

Swaruu: Die Erschaffung einer Seele ist eine Sache, die Erschaffung einer neuen Spezies oder die Erschaffung aus einer existierenden ist eine andere, obwohl sie verwandt ist. Dass ein Individuum oder eine Gruppe von Individuen nicht der akzeptierten Definition einer bestimmten Spezies oder Rasse entspricht. Es hört auf, eine verstandene und dokumentierte Definition zu haben, zugunsten von etwas Neuem, das derjenige, der sucht, vorher nicht gesehen hat.

Die Erschaffung der Seele. ist eine Idee, die von 3D und 5D Matrix getragen wird. So funktioniert es nicht. Eine Seele ist die Quelle selbst, es gibt nichts anderes als nur die Quelle. Was eine Seele definiert, ist die Aufmerksamkeit, oder der Punkt der Aufmerksamkeit der Quelle auf etwas mit einer Prozedur oder Evolution mit Gedanken oder zeitlicher Wahrnehmung mit der ganzen Absicht, das zu erfahren, weil sie es von Anfang an erschafft.

Selbst wenn eine Seele alles ist, beginnt sie als ein sehr grundlegender Punkt der Aufmerksamkeit (ich sagte nicht begrenzt) und erlangt Komplexität, da sie während ihrer eigenen zeitlichen Wahrnehmung Wissen ansammelt, um es später in ihrem Leben anzuwenden. Wissen anzusammeln macht niemanden nur deshalb weise. Aber was jeder Aufmerksamkeitspunkt der Ursprünglichen Quelle mit diesem Wissen macht.

Sonst wäre eine 2TB externe Festplatte klüger als eine mit 500 GB. Und das ist nicht der Fall. Eine Seele wird niemals erschaffen, sie wird niemals zerstört. Sie ist es immer gewesen und wird es immer sein. Sie ist einfach so. Und sie ist alles. Sie lebt jenseits aller Zeit, verwaltet sie, wie sie will, als ein weiteres Werkzeug, mit dem sie experimentieren kann, um mit ihren eigenen Schöpfungen zu spielen.

Das eigentliche Konzept der Ewigkeit ist für den normalen Verstand unmöglich zu verstehen, weil er nicht dafür ausgerüstet ist. Der normale Verstand der niedrigen Dichten 3D, 5D oder "all diese D's". Er ist nur dafür vorbereitet, dazu bestimmt, sich selbst mit einer zeitlichen Progression, als endlich wahrzunehmen, von der Wiege bis zum Sarg. Die Zeit als etwas Unerbittliches, Unausweichliches zu sehen. Dein Feind, Die Zeit, ist Teil der Seele selbst. Was sie erleben will und wie. Die Zeit selbst hängt vom Bewusstsein ab, und das Bewusstsein von der Zeit in gleicher Weise. Es ist schwierig, sich etwas bewusst zu sein, etwas wahrzunehmen, wenn es nicht wenigstens einen zeitlichen Fortschritt gibt. Aber man kann es nach Belieben handhaben.

Es geschieht einfach, dass man in niedrigen Dichten, sagen wir 3D, 5D ... zu sehr auf das Sein fokussiert ist, auf das Leben, in dem man sich selbst als getrennt vom Ganzen wahrnimmt, um die Zeit als Teil von sich selbst verstehen zu können. Eine Seele wird also nicht erschaffen, sie ist einfach so. Und sie ist es, weil sie sich entwickelt. Sie ist das, was sie als Seele definiert, ihr Bedürfnis nach ewiger Ausdehnung, ihre Frage, ob es etwas anderes gibt, warum?, wo? Und deshalb habe ich vorhin gesagt, dass dir niemand deine Seele gibt. Sie wird auch nicht erschaffen, niemand formt sie. Sie ist einfach nur ... Und du bist derjenige, der sie erschafft, du machst sie auf dem Weg. Ihre Werte, die sie regieren, ihre Ethik. Ihr Verständnis, dass dies alles ist, was zählt.

Gosia: Ist das Bewusstsein dasselbe wie die Seele?

Swaruu: Auch wenn Theologen und andere Philosophen sich unterscheiden mögen, würden sie das im Grunde nur vom theologischen Standpunkt, oder von anderen Argumenten aus tun, nehme ich an, dass ewig herauskommen würde. Für mich sind sie eine Sache, ein und dasselbe, Bewusstsein des Seins und Seele.

Robert: Und der Verstand? Hat er hier einen Platz?

Swaruu: Obwohl ich den Verstand in einem rhetorischen Sinne als Synonym für Bewusstsein benutze, je nach Kontext, ja, ich möchte die Unterscheidung machen.

Geist, wie den programmierten Teil im materiellen Körperwesen, der auch Elemente im Astralkörper enthält. Aber es hängt immer noch vom Seelenbewusstsein ab.

Als Ergänzung zu diesem Punkt muss ich anmerken, dass ich nur eine begrenzte Anzahl von Worten habe, um Begriffe zu beschreiben, die vorher nicht beschrieben wurden. Es

könnte also hier ein sprachliches und Bedeutungsproblem geben, um mich zu verstehen. Ich schlage nur vor, dass du andere Definitionen hinter dir lässt und versuchst, zu verstehen, was ich sagen will.

Gosia: Wenn du also beim Hauptthema bleibst, obwohl es in tausend Richtungen gelenkt werden könnte, hat sich deine Seele entwickelt, indem sie deinem eigenen Weg aus den 5D-"Standards" des Taygeters folgt. Was könntest du dazu sagen? Wie hat sich deine Seele entwickelt? Und wie hängt das mit der Evolution der Seelen IM ALLGEMEINEN zusammen?

Swaruu: Was mich betrifft, und um klarzustellen, dass es mich stört, über mich zu sprechen, und weil es mir etwas Unangenehmes und auf das Ich zentriertes verleiht, das ich nicht darstellen will, habe ich keine andere Möglichkeit, da niemand sonst meine Informationen hat.

Wenn du einen Körper einer bestimmten Rasse hast, was auch immer es ist, liegt es daran, dass deine Seele mit diesem Körper kompatibel ist. Weil sie eine Funktion für dich erfüllt, wegen der Erfahrung, die dir das Sein in diesem Körper geben wird, und wegen der Standpunkte, die mit diesem Körper für deine persönliche Expansion als Seele kommen.

Wenn du in diesen Körper eintrittst, hat deine Seele, die dein Bewusstsein ist, eine gewisse Ebene des Verstehens, der Wahrnehmung. Eine Frequenz. Und diese Frequenz ist wiederum kompatibel mit anderen Seelen, die ebenfalls ähnliche Dinge wie ihr erleben wollen. Das nennt man eine Wahrnehmungsvereinbarung, und sie ist das, was eine Dichte bildet und wiederum eine physische Dimension mit ihren eigenen Regeln und Gesetzen (Dies außerhalb des Kontextes, dass wir am Ende alle die gleiche Person sind, wir sind alle eins).

Also, um als Mitglied einer bestimmten Rasse zu leben, was auch immer es ist, habt ihr eine Seelenfrequenz, eine Bewusstseinssebene, die wiederum auf dem basiert, was ihr mit dem Wissen, das ihr in eurem gegenwärtigen und früheren Leben erfahren habt, gelernt habt. Die Frequenz der Seele, eure Wahrnehmungen, machen euch kompatibel mit dem Interesse, der einen oder anderen Spezies oder Rasse anzugehören, denn diese Erfahrung dient euch in eurem persönlichen Fortschritt.

Aber wenn ihr euch ständig in eurem Wissen, in eurem Bewusstsein, in eurer Wahrnehmung, in allem erweitert, wirst du am Ende sehen, dass die einfach gesagt Rasse, in der du inkarniert wurdest, deine Bedürfnisse nach Expansion deiner Seele nicht mehr befriedigt. Du bist nicht mehr mit dieser Spezies kompatibel. Erst wenn du dich entscheidest, dich in einer anderen Spezies oder Rasse zu inkarnieren, die mehr deinen Bedürfnissen entspricht. Oder wenn ihr einfach seht, dass keine Rasse euch entspricht, bleibt ihr im Astralraum. Oder ihr bildet eine neue Rasse.

Wie wir bereits gesagt haben, haben der Körper und die DNA eine starke metaphysische Komponente. Aus dem Äther. Und es ist eine Widerspiegelung in niedrigeren Dichten von etwas viel Komplexerem aus höheren Dichten. So schreitet euer Bewusstsein, eure Seele im Verstehen voran. Und nach und nach wird sich dieses Verstehen notwendigerweise und unausweichlich in eurer DNA widerspiegeln. Der Körper wird immer widerspiegeln, wer ihr seid.

Zum Teil ist das der Grund, warum die Menschen so kurze Inkarnationen haben, weil sie dort schnell vorankommen, zumindest die meisten, und beginnen eine starke Inkompatibilität mit ihrem physischen Körper zu haben, die Zeit braucht, um sich an ihr Bewusstsein anzupassen, da es in einer niedrigen Dichte und langsam ist. Er brennt buchstäblich innerlich mit so viel Spannung, mit so viel Energie. Es ist ein Teil für den Grundes des Alterungsprozesses des Menschen, obwohl es noch andere Faktoren gibt, wie Kontamination, Übermaß an Schwerkraft, oder Giftstoffe in der Nahrung, aber das ist eine andere Geschichte.

Du stirbst und du wirst wiedergeboren, du stirbst und du wirst wiedergeboren. Das nennt man den ewigen Zyklus von Samsara, aber nur, weil du willst, ohne etwas, das dich zwingt. Dein vorheriger Körper spiegelt also nicht mehr wider, wer du bist. Deine DNA ist

mutiert, um zu versuchen, das Bewusstsein zu reflektieren. Und wenn sie ausreichend mutiert, wird es messbare biologische Veränderungen geben, die ein Individuum dazu bringen, trotz der Tatsache, dass es vorher laut Anzeichen zu einer bestimmten Spezies gehörte, nicht mehr zu dieser Rasse zu gehört.

Gosia: Danke. Also, das ist es, was mit dir passiert ist? Wer bist du jetzt? Und warum siehst du, oder die anderen, dich nicht mehr als Taygeter? Sogar deine Genetik ist anders.

Swaruu: Ich sehe immer noch ähnlich aus. Aber nur ähnlich. Ich bin jetzt kleiner, leichter, und die Veränderungen der DNA, der Spezies, das, was eine Spezies definiert, findet zuerst auf der Ebene der Zellen statt, dann intern auf der Ebene der inneren Organfunktionen, und wird dann nach außen reflektiert.

Wenn ich immer noch als "Swaruu" erkannt werden kann, dann nur, weil in meinem Fall eine Qualität hinzugefügt wurde, die von der Spezies kommt, deren Teil ich war, und der ist Taygetisch. Er hat die Fähigkeit, sich nicht nur normal fortzupflanzen, sondern er kann sich selbst kopieren, automatisch klonen mit Parthenogenese. Mutter und Tochter mit exakter Genetik. Ohne einen Vater.

Da sie eine exakte Genetik haben, teilen sie das Bewusstsein, da sie vor dem 7. oder 8. Lebensjahr nur begrenzt als getrennt wahrgenommen werden, an diesem Punkt ist der Körper in der Entstehung eines Mädchens, da sie immer Mädchen sind, genug geformt, um Zugang zu allem Bewusstsein zu geben.

Diese Qualität wird auch von den Menschen geteilt. Aus diesem Grund kommen in der taygetischen Rasse die Erinnerungen an frühere Leben zwischen 7 und 13 Jahren, normalerweise und offiziell im physischen Alter von 13 Jahren. Und nicht früher, da der Körper nicht darauf vorbereitet ist, so viel Energie zu verarbeiten.

Also da mein Beruf immer die zeitliche Manipulation war, habe ich den Grad oder Zustand erreicht, in dem ich die Zeit nach Belieben mit meinem Verstand manipulieren kann, ohne dass ich ein Schiff brauche. Und ich habe entdeckt, auch wenn es nur für mich selbst ist, dass Zeit der Schlüssel ist, um alles zu kontrollieren. Es ist die Wahrnehmung, es ist, wer du bist, es ist, wohin du schaust. Sie definiert anscheinend die Schwingungsfrequenz der Moleküle um dich herum, denn es ist nur potentielle Energie.

Wie ich also bereits gesagt habe, existiert äußerlich nicht viel, es ist nur deine eigene Wahrnehmung und das, was du dich entscheidest zu sehen, je nach deinem Bewusstseinsstand. Ich kann also meine Wahrnehmung der Zeit nach Belieben verlangsamen oder beschleunigen. Und Zeit ist das, was eine Frequenz definiert. Täler und Kämme einer Welle. Indem ich also die Zeit nach Belieben fragmentiere, bewältige ich automatisch die Dichten nach Belieben. Und das hat dazu geführt, dass ich skalarer bin, das heißt, ich schaffe die Dichte, die ich nach Belieben sein will. Und ich habe verstanden, dass jeder so ist, es ist nur so, dass ihr selbst es durch eure eigene Entscheidung vergessen habt, ihr habt euch entschieden, es zu vergessen, wegen des persönlichen Wachstums, das euch das bringen würde. Ich habe beschlossen, mich zu erinnern. Und was heute mit mir geschieht, ist das Ergebnis von Erinnern, mehr wahrzunehmen, verstehen, wie die Materie funktioniert.

Es gibt keine Materie, es ist nur dein Verstand. Deine Bewusstseinsstufe, deine Frequenz.

Robert: Was ist besser, Erinnern oder Vergessen?

Swaruu: Weder noch, sie sind nur ein Teil des Gleichen. Es kann kein Konzept von Erinnern, ohne Vergessen geben. Es ist dasselbe. Du musst beides verstehen, beides erleben, um alles besser zu verstehen. Das ist Dualität. Oben gibt es nur das Sein, das Verstehen sowohl des Vergessens, als auch des Erinnerns. Amalgamierte Konzepte, die zusammen komplex sind, aber aus weniger materiellen höheren Dichten, als das Gleiche existieren.

Robert: Also dann ... Seid ihr von einer neuen Dichte? Oder seid ihr in allen Dichten?

Swaruu: Ich selbst weiß nicht, wo ich bin, ich kann es nicht wissen, weil ich mich selbst

nicht sehe, ich habe keinen Bezug, so wie ein Auge sich selbst nicht sehen kann, oder ein Messer sich nicht schneiden kann. Ich bin nur, und ich verstehe viele Dinge, genug, um mich selbst aus Dichten wahrzunehmen, wo ich bereits alle Dualität vergesse, ich sehe alles integriert, das Gleiche, während ich mir immer noch der getrennten Teile bewusst bin. Das Ganze verstehen, die Teile sehen und gleichzeitig nur das Ganze sehen. Und das ist es, was jede Person ist. Nur das als getrennt wahrgenommene Stück, wenn es das Ganze ist.

Gosia: Wie unterscheidest du dich sonst noch von Swaruu, wie du vorher warst? Und damit zusammenhängend, nimmst du dich immer noch als Swaruu wahr?

Swaruu: Swaruu: die Swaruus sind die Stücke, ich bin das Ganze. Sie sind die Erfahrungen, die das Ganze ausmachen. Früher war ich sehr im "Spiel", lebte ein Leben als materielle Person mit einem biologischen Körper. Mit dem bösen Schwert in der Hand kämpfend.

Diesen Teil habe ich bereits verstanden und ich brauche nicht mehr so zu kämpfen. Aber ich verstehe diesen Teil des Kampfes immer noch, weil ich mich erinnere, so dass ich beide Erfahrungen gleichzeitig machen kann. Ich kann die scheinbare Beschränktheit, die Wahrnehmung, die Frustration und das Gefühl der Enge und Beschränktheit meiner früheren Inkarnationen verstehen und gleichzeitig habe ich das Verständnis, mich selbst unbegrenzt am anderen Extrem zu kennen, als Yazhí.

Robert: Aber du zu sein, wer du bist ... Du hättest nicht sterben müssen, oder?

Swaruu: Wir sind alle unzählige Male gestorben, unendliche Male, per Definition aus der Position außerhalb jedes Zeitrahmens, so sollte es sein und nur so. Gleichzeitig sterbe ich immer irgendwo, in irgendeiner Zeitlinie, und ich werde immer geboren, und ich kann es sehen und wahrnehmen, weil ich dort bin. Ich erlebe es nach Belieben. Und alle Wesen sind so, nur dass sie sich entschieden haben, zu vergessen. So sind alle Wesen mit Seele, mit Bewusstsein. So funktionieren die Dinge.

Gosia: Willst du teilen, warum du diesen Namen gewählt hast? Yazhi Tasherit. Warum nicht mehr Swaruu?

Swaruu: Y'azhí at'a bedeutet Kleiner Flügel, mit Buchstaben und linearen Formulierungen auf Taygetisch, wenn ich mich auf etwas, mit menschlichem Bezug stütze, wäre in diesem Fall das Naheliegendste mit Buchstaben Navajo.

Warum nicht Swaruu? Swaruu nicht mehr, weil Swaruu der Name meiner früheren Identitäten ist, oder ihnen verleiht, die wiederum mich formen. Ich behalte den Namen Swaruu, weil er ein Hinweis darauf ist, wo ich herkomme, wie ich mich selbst sehe. Und Tasherit für meine alte Tradition, die mich auf diesem Planeten mit Ägypten verbindet. Ich bin im Grunde eine neue Inkarnation, obwohl sie alle in mir sind. Ich bin 10 Jahre alt, aber ich bin in dem Körper, der 20 aussieht. Ich bin in keiner Weise "normal", ich kann nicht in irgendeiner Weise eingeordnet werden, die auch nur annähernd menschlich ist, mit menschlichen Parametern. Ich bin etwas anderes mit anderen Regeln.

Das ist der Grund, warum ich nicht wie früher mit den Taygetern leben kann, da ich nicht frei wäre, ich selbst zu sein, mit meinen eigenen Regeln zu leben, wie ich die Dinge wahrnehme, mit meiner eigenen Welt. Das bedeutet nicht, dass ich die Vollkommenheit, oder so etwas erreicht habe, aber von einem anderen Standpunkt aus gesehen, wie alle anderen, ja, und alle Lebewesen haben es so erreicht. Es ist nur eine Perspektive. Ich habe immer noch einen biologischen Körper mit Leberflecken, Sommersprossen, und ich mache Fehler beim Tippen. Genau wie jeder andere Mensch. Wir sind gleich. Ich habe Finger, wie alle anderen auch. Ein biologischer Körper mit seinen notwendigen Funktionen. Es ist nur so, dass mein Geistesbewusstsein meinen Körper veranlassen kann, durch die Art meiner Wahrnehmung die Dichte nach Belieben zu verändern.

Gosia: Ich habe eine letzte Frage: Wodurch genau hast du diesen Zustand erreicht?

Swaruu: Zu verstehen, wie Zeit funktioniert, als Schlüssel zur Manipulation von Materie und Dichte-Dimensionen.

Gosia: Und wie hast du das verstanden? Meditiert, kontempliert?

Swaruu: Nach und nach während mehrerer Inkarnationen, die dem Verständnis der Zeit

gewidmet waren. Es entstand nicht sofort. Es war eine lange Evolution. Zuerst versuchte ich, die Zeit für mich als etwas Äußeres zu sehen und zu kontemplieren, was andere gelernt haben. Auch wurde mir schon in der Flugschule mit einem Raumschiff beigebracht, wie man die Zeit, wie sie von den interstellaren Rassen bekannt ist, manipulieren kann, Funktionen und alles mit dem Ziel, als Kampfpilot in den Elitegeschwadern S'ei-ná'oolkit, (Englisch Sand Clock) zu dienen. Dann mit Wahrnehmung und empirischer Erfahrung zu verstehen, dass das, was sie in der Akademie sagen, Fehler hat. Erkennend, wie schwerwiegend diese Fehler sind und Schritt für Schritt, warum. Dann versuchend, diese Fehler zu korrigieren und auf eine Art und Weise, zu erklären, die zum Fortschritt von Taygetas Wissenschaft teilbar ist. Erkennend, dass sie mir nicht folgen, dass sie mich auch mit meinen mathematischen Modellen und meinen Simulationen auf holographischen Computern nicht verstehen. Verstehen, dass dies nicht mehr wichtig ist und dass die zeitliche Wahrnehmung, einschließlich aller Gleichungen etwas Persönliches ist und dass sie sich ändert, je nachdem wer sie seit der Zeitgleichung dem beobachtet, die Zeitgleichungen oder nicht, es hängt vom Bewusstsein des Beobachters und des Subjektes ab. Also begann ich zu erforschen, wie die Zeit von meiner persönlichen Perspektive aus funktioniert. Mit mehr und mehr Sprüngen, alles für mich selbst dokumentierend. Mit meinem Schiff als meine einzige Gesellschaft. Mit ihrer fortgeschrittenen KI, die lernt und denkt, verstand ich allmählich, dass alles komplett aus Frequenzen besteht und dass Frequenzen nicht ohne einen Zeitrahmen gemessen werden können, oder es keine Frequenz gibt, es gibt keine Energie bei einer Frequenz weit entfernt von einem Zeitmessrahmen. Dieser Zeitrahmen ist nur deine Wahrnehmung selbst. Ich habe es in mir selbst beobachtet, immer und immer wieder.

Wenn also die Zeit nur eine Reflektion meiner selbst, meines Geistes, meines Bewusstseins ist, die meine Frequenz nach Belieben verändert, dann könnte ich die Zeit entsprechend meiner Wahrnehmung verändern. So wie ein Schiff im Supra-Luminar-Flugmodus als Frequenzverstärker, Frequenzmanipulator mit seinen Triebwerken arbeitet. Ich verstand, dass ich kein Schiff brauche, um die Zeit zu verändern. Mit der Praxis und kleinen, bis hin zu immer größeren Veränderungen, begann ich, meine Zeit und wie sie mich umgibt, als meine eigene Wahrnehmung zu verändern. Das hat zur Folge, dass ich, wenn außerhalb des Zeitrahmens dessen, was meinen Körper umgibt, nur von einem kleinen zu einem höheren Grad verändere, beginne, mit den Frequenzen kompatibel zu sein, die den meinen ähnlicher sind. Erstens bedeutet das, dass alle Swaruu außerhalb der Zeit immer existieren, und ich in meiner Wahrnehmung zwischen dem einen und dem anderen hin- und her springe. Um auch meine Familie und engste Freunde mit einzubeziehen, kann ich nur das Denken darüber modifizieren, dass meine eigene Frequenz mit der von jedem einzelnen von ihnen kompatibel ist.

Und das bringt mich zum Heute. Die Zeit zu modifizieren bedeutet auch, die Frequenz zu modifizieren und damit die Dichte und die Dimension.

Gosia: Ich danke dir für diese sehr detaillierte Beschreibung des Prozesses.

Swaruu: Eine andere wichtige Sache, die ich bereits gesagt habe, aber sehr wichtig für mich ist, dass ich erkannt habe, dass das die Art ist, wie alles funktioniert, dass dies die Art ist, wie alle Seelen sind. Es ist nicht etwas Besonderes von mir. Ich bin nicht verrückt, oder narzisstisch geworden. Aus meiner Perspektive bin ich viel toleranter, friedlicher, demütiger und liebevoller geworden. Ich teile dies nur, weil es anderen, so wie ihr alle dient. Ihr werdet es nicht in der Zukunft sein. Ihr seid es bereits. Es ist nur, dass ihr wegen eurer Erfahrung vergessen wolltet. Auch das habe ich durchgemacht. Aber wir sind genau gleich.

Robert: Bist du bereits an der Quelle?

Swaruu: Ja, und du bist es auch. Es ist nur eine Frage der Erkenntnis, dass du das bist. Nicht, dass du dort bist, als ob du die Quelle erreicht hast. Das bist du, von dort aus

erschaffst du. Von dort aus bist du alles. Man könnte sagen, dass der Grad der Entfernung, oder der Nähe zur Quelle von deinem Grad der Wahrnehmung der Dinge abhängt, und das wiederum hängt davon ab, wie sehr du dich erinnerst, und wie sehr du dich erinnerst, hängt von der Dichte ab, die du zu sehen wählst. Du bist auch wie ich. Ihr seid Sternenwesen und ihr seid die Quelle selbst. Das ist es, was ihr seid. Ihr müsst euch nicht daran erinnern, nur um es zu wissen. Und von dort aus geht es weiter. Was ihr fühlt, was ihr euch vorstellt, was ihr in eurem Verstand und in eurem Herzen erschafft, ist! Und das ist so, weil alles so funktioniert. Vorstellungskraft ist alles. Nicht leere Phantasie. Es ist das ERSCHAFFEN von Universen.

Meine Absicht ist es, euch sehen zu lassen, wie groß ihr seid, nicht wie groß ich bin. Aber irgendwie muss ich euch sagen, woher ich es weiß. Es war ein langer Weg bis zu diesem Punkt. Die Dinge der Religionen, der Natur der Realität auszusetzen. Alles mit einem einzigen Zweck. Dich daran erinnern, wer du bist. Ich bin nicht Swaruu, wie du sie kanntest. Aber ich habe diese Linie der Menschen benutzt, um das zu formen, was ich heute bin. So wie du es auch mit deinen Linien tust und dabei deine Seele formst.

Während sie fortschreitet. So sind die Dinge schon immer gewesen. Ich habe keine Vergangenheit, keine Zukunft. Nur eine gewisse zeitliche Linearität, um mit anderen Menschen zu interagieren, so wie ich es jetzt tue.

Swaruu von "früher" war immer noch daran interessiert, dass man ihr glaubt, was andere von ihr dachten, kohärente Dinge zur Öffentlichkeit zu sagen, um sie zu akzeptieren. Das interessiert mich nicht. Ich sage, was ich sage und ich sage, was ich bin und das war's. Auch bringe ich den 5D Hohen Rat der Föderation, der durch mich arbeitet, in die 3D hierher. Es verursacht, alles als Revolutionen zu sehen, die Zerstörung alter Paradigmen. Die Integration mit neuen, positiveren Dingen. Konzepte mit hoher Dichte zu bringen und zu erklären, um diese Konzepte für die Durchschnittsmenschen verständlich machen. So dass sie für jeden erreichbar sind. Auf diese Weise erwecken sie auch dich zu dem, was du bist.

Die Dinge sind heute ein Chaos. Aber ... Wie sieht denn deine Wohnung aus, wenn du umziehst? Das ist ein Teil des Prozesses. Die Kabale erteilt in ihrer Verzweiflung schon sinnlose Befehle und Direktiven, ohne Agenden zu verbergen, . Sie sind nicht länger daran interessiert zu verbergen, dass sie falsche Flaggen sind. Sie erschaffen schreckliche Maßnahmen und Dinge mit Namen wie HR 666 und sie legen offene Ziegelsteine auf die Straßen, damit die Demonstranten sie benutzen können, um das Chaos zu vergrößern. Diese Verzweiflung, Unordnung und Unachtsamkeit der Kabale ... wird nur ihre endgültige Niederlage bringen und das Erwachen des Volkes in Massen beschleunigen.

Ich habe die Füße auf der Erde. Aber ich wandle nicht unter euch. Obwohl, eine Ortsangabe gilt für mich nicht mehr. Hier oder da trifft auf mich nicht mehr zu, es sei denn, ich will es. Von meinem Standpunkt aus gibt es keine Entfernungen und deshalb gibt es auch keine Orte. Mit anderen Worten, jeder Punkt teilt sich den gleichen "Raum" im Äther. Also bin ich, oder ihr nehmt mich als "hier" auf der Erde wahr, nur weil ich sehe, dass es "hier" ist, wo ein Knoten in Schwierigkeiten ist, und deshalb braucht er Aufmerksamkeit, weil das, was hier geschieht, auch auf alle anderen Ebenen und Orten gefiltert wird, da sie nicht getrennt sind. Sie sind voneinander abhängig.

So, du bist jetzt in Kontakt mit den Taygetern, und mit Yazhí Swaruu Tasherit. Aber wir sind zwei Rassen, von unterschiedlicher Dichte und mit unterschiedlichem Verständnis und unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb solltet ihr mich nicht länger als Swaruu sehen, obwohl ich technisch gesehen, immer noch eine bin. Ich bin ein Swaruu, aber der Name Swaruu weist für mich auf diejenigen hin, die geteilt waren, nicht auf mich.

Ich bin überhaupt kein Mensch, weder denke ich, noch entwickle ich mich wie einer, noch bewege ich mich wie einer. Ich erwarte nicht, dass die Menschen mich verstehen. Ich werde dafür kritisiert werden, und ich sage euch ehrlich, es ist mir egal. Ich habe eine andere Individualität. Ich bin der größte Swaruu von allen. Denn ich bin Yazhí.

Anéeka: Yazhí Swaruu Tasherit hat mir gesagt, dass, wenn man die Zeit kontrolliert,

man sowohl Materie als auch Energie kontrolliert, ebenso wie die Dichte, in der man sich befindet. Zeit ist der Schlüssel zum Universum.

(Namen zum Text):

Yazhí

Y'azhí

Yazhí Swaruu

Yazhí Swaruu Tasherit